

## Initiative *gut beraten* – Weiterbildung der Versicherungsvermittler

### Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Nutzung der Weiterbildungsdatenbank (WBD)

Die Weiterbildungsdatenbank (WBD) wird vom Berufsbildungswerk der Deutschen Versicherungswirtschaft (BWV) e.V., Arabellastr. 29, 81925 München betrieben und den Nutzern zur Verfügung gestellt.

In die Datenbank werden von den akkreditierten Anbietern der jeweiligen Weiterbildungen (Bildungsdienstleister, BDL) nach einem Punktesystem Meldungen über absolvierte Weiterbildungen eingetragen. Bei Erreichen einer bestimmten Punktzahl innerhalb eines vorgegebenen Zeitraumes erhalten Sie ein Zertifikat, das als Nachweis Ihrer regelmäßigen Weiterbildung gilt. Die Rahmenbedingungen zur Erteilung der Zertifikate, der Anforderungen an die Punktevergabe und an die Weiterbildungen enthalten die Durchführungsbestimmungen zur Weiterbildungsinitiative *gut beraten* in der jeweils gültigen Fassung, abrufbar unter [www.gutberaten.de](http://www.gutberaten.de). Dies ist nicht Gegenstand des vorliegenden Vertrages. Die WBD dient lediglich der Speicherung und Verwaltung der eingetragenen Weiterbildungsmaßnahmen und -punkte.

#### 1. Authentifizierung über die Trusted German Insurance Cloud

Zur Einrichtung und Unterhaltung des Benutzerkontos bei der WBD ist ein Benutzerkonto bei der Trusted German Insurance Cloud (TGIC) erforderlich. Ohne TGIC-Benutzerkonto ist eine Online-Nutzung des WBD-Benutzerkontos nicht möglich. Gleiches gilt, wenn Sie in Ihrem TGIC-Benutzerkonto keine mTAN oder ein anderes Online-Authentifizierungsmerkmal (z.B. Autorisierung über den neuen elektronischen Personalausweis - nPA) hinterlegt haben. Bei Kündigung des TGIC-Benutzerkontos ist das BWV daher zur Kündigung des WBD-Benutzerkontos berechtigt. Die Authentifizierung über die TGIC ist zur Sicherstellung Ihrer eindeutigen Identifizierung und damit zur ordnungsgemäßen Buchung von Weiterbildungsmaßnahmen und -punkten erforderlich.

Mit Anmeldung bei der WBD werden Ihre Stammdaten (Name, Geschlecht, Geburtsdatum, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Postanschrift, Organisation) zu Zwecken der Identitätsprüfung mit Ihrem TGIC-Benutzerkonto abgeglichen. Spätere Logins in Ihr WBD-Benutzerkonto erfolgen ausschließlich unter Nutzung des Authentifizierungs-Dienstes der TGIC. Zu diesem Zweck wird Ihre TGIC-Benutzerkennung in der WBD gespeichert und an die TGIC übermittelt.

#### 2. WBD-Benutzerkonto

Es darf nur ein WBD-Benutzerkonto pro Person angelegt werden. Die WBD führt vor jeder Neuanlage mittels Abgleich mit dem TGIC-Benutzerkonto eine Dublettenprüfung durch.

In der WBD werden Ihre persönlichen Daten (Vor- und Nachname, Geschlecht, Geburtsdatum, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Postanschrift, ggf. Firmenanschrift, ggf. Webseite,

Vermittler-ID, evtl. VU-ID, evtl. VU-Vermittler-ID, Vermittlerstatus, Ordnungskennziffer) sowie Daten zu den von Ihnen absolvierten Weiterbildungen (Buchungs-ID, Buchungs-/Stornierungsdatum, Anbieter, Punkte, Titel und Zeitraum der Weiterbildung, Lerninhalt, Lernart) gespeichert. In der WBD werden ferner Ihre TGIC-Benutzerkennung und interne Verwaltungsdaten (z.B. Zeitstempel, Datenbank-Indizes) gespeichert.

Diese Daten sind für den Betrieb der WBD erforderlich. Sie werden verwendet, um

- Meldungen zu Weiterbildungen richtig zuzuordnen und zu korrigieren,
- Weiterbildungszertifikate und ggf. einen Weiterbildungsausweis zu erstellen und an Sie zu adressieren,
- PDF-formatierte Übersichten zu Ihrer Weiterbildung und Jahreszertifikate zum Selbstausdruck bereitzustellen,
- einen Hinweis auf einen geänderten Kontostand automatisiert per E-Mail an Sie zu versenden.

Sie können unter [www.wbd.gutberaten.de](http://www.wbd.gutberaten.de) Ihr Benutzerkonto jederzeit einsehen und Ihre Stammdaten ändern. Eine Änderung von Vorname, Nachname oder Geburtsdatum erfordert unabdingbar eine zusätzliche Bestätigung und Verifizierung durch einen Trusted Partner Service (siehe Ziff. 6) oder das BWV.

Änderungen Ihrer persönlichen Daten werden automatisch an Ihr TGIC-Benutzerkonto übermittelt, so dass die Daten Ihres TGIC-Benutzerkontos aktuell gehalten werden.

**Sie willigen hiermit ein, dass die WBD Änderungen Ihrer persönlichen Daten an die TGIC zur Aktualisierung Ihres TGIC-Benutzerkontos übermittelt.**

**Das BWV kommuniziert mit Ihnen im Hinblick auf die WBD (z. B. zur Bestätigung der Eröffnung des Benutzerkontos, Übersendung der Buchungsbestätigungen und Kontoauszüge) auch auf elektronischem Wege per E-Mail. Da hierbei keine besonderen Arten personenbezogener Daten übermittelt werden, ist auch keine besondere Verschlüsselung vorgesehen. Allerdings kann bei der unverschlüsselten E-Mail-Versendung eine Kenntnisnahme von Daten durch unberechtigte Dritte nicht mit letzter Sicherheit ausgeschlossen werden. In Kenntnis dieser Umstände erklären Sie Ihr Einverständnis mit der unverschlüsselten elektronischen Kommunikation und der Zusendung nicht verschlüsselter E-Mails durch das BWV. Die Versendung von Kontoauszügen und Buchungsbestätigungen per E-Mail kann in der WBD deaktiviert werden.**

Das BWV bedient sich ggf. externer technischer und kaufmännischer Dienstleister und wird diesen zur Erfüllung ihrer Tätigkeiten falls erforderlich auch persönliche Daten zugänglich machen.

### **3. Buchung von Weiterbildungsmaßnahmen und -punkten**

Zur Buchung von absolvierten Weiterbildungsmaßnahmen und Weiterbildungspunkten sind das BWV und die durch das BWV akkreditierten Bildungsdienstleister berechtigt. Die Punktevergabe, die Buchung von Punkten und die Erteilung von Zertifikaten richtet sich nach den Durchführungsbestimmungen der Weiterbildungsinitiative *gut beraten* in der jeweils gültigen Fassung, abrufbar unter [www.gutberaten.de](http://www.gutberaten.de). Für die Buchung von Punkten sind die jeweiligen akkreditierten Bildungsdienstleister verantwortlich. Nach jedem Buchungsvorgang erhalten Sie auf Wunsch eine Bestätigungs-E-Mail, in der auf den jeweils verantwortlichen Anbieter als Ansprechpartner hingewiesen wird.

### **4. Gebühren**

Einrichtung und Unterhaltung des WBD-Benutzerkontos sind für Sie als Versicherungsmittler kostenfrei.

### **5. Kündigung**

Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Beide Parteien können diesen Vertrag und damit das WBD-Benutzerkonto jederzeit unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von acht Wochen zum Monatsende in Textform kündigen. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung bleibt unberührt. Das BWV kann diesen Vertrag insbesondere im Falle eines Missbrauchs des WBD-Benutzerkontos außerordentlich kündigen.

Sie erhalten auf Wunsch im Falle der Kündigung eine abschließende Übersicht zu Ihrem WBD-Benutzerkonto. Solange es zu Revisionszwecken oder aufgrund gesetzlicher Aufbewahrungsvorschriften erforderlich ist, bleiben die Daten ggf. in gesperrter Form in der WBD gespeichert. Ansonsten wird Ihr WBD-Benutzerkonto gelöscht.

### **6. Trusted Partner Service**

An Stelle der Eigenverwaltung Ihres WBD-Benutzerkontos können Sie auch einen vom BWV zugelassenen Trusted Partner Service („TP Service“) mit der Verwaltung Ihres Benutzerkontos beauftragen. Dies wird in Ihrem Benutzerkonto vermerkt und in diesem Fall ist nur der beauftragte TP Service berechtigt, Ihre Stammdaten im Benutzerkonto zu ändern und Einstellungen im Benutzerkonto vorzunehmen. Sie können auf Ihr Benutzerkonto dann lediglich lesend zugreifen. Der TP Service hat vollen Lesezugriff auf Ihr Benutzerkonto, d.h. er kann auch die in Ihrem Benutzerkonto eingetragenen Weiterbildungen einsehen. Die Einzelheiten richten sich nach der zwischen Ihnen und dem jeweiligen TP Service abgeschlossenen Vereinbarung.

## 7. Schlussbestimmungen

Es gilt ausschließlich deutsches Recht unter Ausschluss solcher Rechtsnormen, die auf andere Rechtsordnungen verweisen. Gerichtsstand ist München, wenn Sie Kaufmann im Sinne des HGB sind.

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages ganz oder teilweise nicht rechtswirksam oder nicht durchführbar sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der jeweils übrigen Bestimmungen nicht berührt.

Beide Vertragspartner verpflichten sich schon jetzt, unwirksame oder undurchführbare Bestimmungen durch andere zu ersetzen bzw. Regelungslücken durch angemessene Regelungen zu füllen, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Regelung am nächsten kommen, ihrerseits aber wirksam sind.